



Die Geopark vor-Ort-Begleiter des Überwaldes sind begeisterte Botschafter unserer Region und erzählen Ihnen die Geschichten, die oftmals nur Menschen kennen, deren Familien seit Generationen hier wohnen. Wir laden Sie ein, sehenswerte Orte und Landschaften zu besuchen und vermitteln auf anschauliche und lebendige Art und Weise einen Eindruck der Einzigartigkeit unserer Kulturlandschaft.

Der Wald als Lebens- und Naturraum, Kultur- und Siedlungsgeschichte oder Bergbau sind ebenso Aspekte wie Geologie, Morphologie, Mineralogie, Mythen, Sagen und Märchen, Kunst und Kultur – um nur einige Themenvorschläge zu nennen.

Erleben Sie den Überwald aus den unterschiedlichsten Perspektiven und planen Sie Ihre Tour zusammen mit unseren ausgebildeten vor-Ort-Begleitern nach Ihren persönlichen Interessenslagen und Terminwünschen.

Sprechen Sie uns an für weitere Informationen und Kontaktaufnahme:

Zukunftsoffensive Überwald
69483 Wald-Michelbach, Tel. o 62 07-94 24-0,
info@ueberwald.eu, www.ueberwald.eu



Kontaktinformationen

Tourist-Information Abtsteinach

Kirchstr. 2, 69518 Abtsteinach, Tel. o 62 07- 94 07-0
Fax o 62 07- 94 07-30, gemeinde@abtsteinach.de

Kurverwaltung Grasellenbach OT Gras-Ellenbach

Am Kurpark 1, 64689 Grasellenbach,
Tel. o 62 07- 25 54, Fax o 62 07- 823 33

Tourist-Information Grasellenbach OT Hammelbach

Rathaus, Schulstr. 1, 64689 Grasellenbach
Tel. o 62 53- 94 94-0, Fax o 62 53- 94 94 99
touristinformation@gemeinde-grasellenbach.de

Tourist-Information Wald-Michelbach

In der Gass 17, 69483 Wald-Michelbach, Tel. o 62 07- 947-111
Fax o 62 07- 947-170, rathaus@gemeinde-wald-michelbach.de

**Zukunftsoffensive Überwald GmbH –
Wirtschafts- und Tourismusförderung**

In der Gass 14 b, 69483 Wald-Michelbach, Tel. o 62 07- 94 24-0
Fax o 62 07- 94 24 94, info@ueberwald.eu, www.ueberwald.eu

Geo-Naturpark
Bergstraße-Odenwald
Nibelungenstraße 41
64653 Lorsch
06251/70799-0
06251/70799-15
info@geo-naturpark.de
www.geo-naturpark.de
www.europeangeoparks.org



März 2019

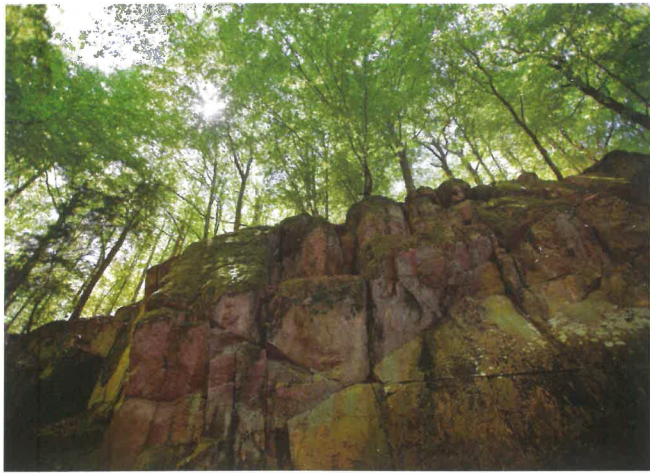


GEO-NATURPARK Bergstraße-Odenwald



GEPARK VOR-ORT-BEGLEITER
Überwald

GEO-NATURPARK Bergstraße-Odenwald



Geologie

Der Überwald liegt erdgeschichtlich im Grenzbereich des Kristallinen Odenwaldes (Erdaltertum, ca. 340 Mio. Jahre alt). Im ausgehenden Erdaltertum (Permzeit, ca. 250 Mio. Jahre) befand sich der Odenwald im Randbereich des Zechsteinmeeres. Dessen Ablagerungen, die „Zechsteindolomite“, sind für den Überwälder Bergbau bedeutsam. Hier finden sich die Eisen- und Manganerze, die Ende des 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts abgebaut wurden.

In der Buntsandsteinzeit hinterließen Fluss-Systeme mächtige rote bis braunviolette Sand- und Tonablagerungen. Im Tertiär (vor ca. 50 Mio. Jahren) brach der Oberrheingraben ein, abtragende Kräfte und intensive Verwitterung zersetzten das Grundgebirge und schufen die Voraussetzungen für die Gestaltung der heutigen Landschaft. Im Eiszeitalter (ca. 2 Mio. bis 10.000 Jahre vor heute) unter Permafrost-Bedingungen wurden die Gesteine bis zum Grundgebirge freigelegt und so bildete sich im Laufe von Jahrmillionen aus dem variszischen Gebirge des Erdaltertums unser heutiges Landschaftsbild heraus.

Geopark-Infozentrum – Rundkurs mit Audioführer

Das Geopark-Infozentrum im Wiesental in Aschbach präsentiert eine faszinierende Ausstellung zur Natursteingewinnung im Überwald. Schautafeln und Exponate führen

ein in die bewegte Geologie des Odenwaldes. Im Mittelpunkt steht dabei die wirtschaftliche Nutzung dieses geologischen Reichtums: Historische Arbeitswelten in den Überwälder Steinbrüchen und im Kontrast dazu die Arbeitsabläufe in aktuellen Steinbruchbetrieben werden anschaulich aufbereitet thematisiert. Durch historische Aufnahmen und anhand der dargestellten Lebensgeschichte eines Steinhauers wird das Leben in früherer Zeit besonders authentisch präsentiert.



Vom Infozentrum gelangt man direkt zum Geopfad im idyllischen Wiesental, wo mittels 36 Audiobeiträgen sehr anschaulich Interessantes zu Natur, Geschichte und Geologie „erlebt“ werden kann. Auf dem Rundweg quer durch das einstige Industriezentrum Aschbachs, in dem mit Wasserkraft Mühlen, Sägegatter und der legendäre „Aschbacher Hammer“ betrieben wurde, vorbei an verlassenem Steinbrüchen, erkennt man sehr schön die Entwicklung offen gelassener Abbaubereiche und deren Bedeutung sowohl für den Naturschutz als auch für die Freizeitnutzung. Unterwegs wird auch die Heckenmühle mit ihrem großen Wasserrad passiert, die nach intensiver Restauration heute ein Vorzeigebispiel für regenerative Energien und moderne Energieerzeugung ist.

Kultur

Neben der beeindruckenden Landschaft bietet der Überwald seinen Gästen eine Vielzahl von Museen und Kulturstätten zum Besuch an. Weit über die Grenzen des Überwaldes hinaus ist das „Hof-Theater Tromm“ bekannt mit seinem anspruchs-

vollen und abwechslungsreichen Spielplan. Auch die Heimatbühnen und Volkstheater bieten gute Unterhaltung und sind sehr beliebt.

Die Geschichte des Überwaldes lässt sich in den zahlreichen und liebevoll gestalteten Museen nachvollziehen. Besonders erwähnenswert ist das Überwaldmuseum mit wechselnden Sonderausstellungen, das „Kleine Museum für alte Läden und Reklame“ sowie das ehemalige Bergwerk Grube Ludwig. Technikbegeisterte besuchen das zeithistorische Motorradmuseum und das Stoewer-Museum.

Die Verknüpfung zwischen Kunst und Kultur kann auf einem der Kunstwege erlebt werden oder während der Überwälder Traumnacht, die alljährlich im Juli stattfindet.



Natur

Der Überwald bezeichnet die Region des südlichen Odenwaldes mit den drei Gemeinden Abtsteinach, Grasellenbach und Wald-Michelbach. Von der Gesamtfläche (10.718 ha), sind gut 51 % bewaldet. Die Mittelgebirgslandschaft mit Erhebungen von bis zu 593 m erwartet Sie mit einem ausgezeichneten, über 1.000 km umfassenden Wanderwegenetz. In den zahlreichen Bachtälern, die den Überwald durchziehen, findet man auch vier Naturschutzgebiete mit ihrer schützenswerten Flora und Fauna wie das „Dürr-Ellenbachtal“ mit Deutschlands erstem Waldlehrpfad, das Hochmoor „Rotes Wasser“ sowie Eiterbachtal und Wolfsloch.